



KOA 4.260/19-018

Bescheid

I. Spruch

Der Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 29.10.2019, KOA 4.260/19-014, betreffend die Zuteilung von Übertragungskapazitäten und Bewilligung von Funkanlagen wird gemäß § 62 Abs. 4 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 58/2018, dahingehend berichtigt, dass die Tabelle in Spruchpunkt 1. wie folgt lautet:

04B100	Übertragungskapazität „ <u>Österreich Süd/Ost Kanal 30</u> “, gebildet aus
a.	„MATTERSBURG (Heuberg) Kanal 30“ (Beilage 04B100a1. zum Bescheid KOA 4.260/18-004)
b.	„EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 30“ (Beilage 04B100b1. zum Bescheid KOA 4.260/18-004)
c.	„SEMMERING (Sonnwendstein) Kanal 30“ (Beilage 04B100c1. zum Bescheid KOA 4.260/18-004)
d.	„BADEN BEI WIEN (Hartberg) Kanal 30“ (Beilage 04B100d1. zum Bescheid KOA 4.260/18-004)
f.	„ <u>LAGENFURT 1 (Dobratsch) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100f. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
g.	„ <u>VIKTRING (Stifterkogel) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100g. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
h.	„ <u>SPITTAL/DRAU 1 (Goldeck) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100h. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
i.	„ <u>WOLFSBERG 1 (Koralpe) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100i. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
j.	„ <u>GRAZ 1 (Schöckl) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100j. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
k.	„ <u>GRAZ 4 (Fürstenstand) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100k. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
l.	„ <u>GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100l. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
m.	„ <u>B GLEICHENBERG (Stradner Kogel) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100m. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
n.	„ <u>BRUCK MUR 1 (Mugel) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100n. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)
o.	„ <u>RECHNITZ (Hirschenstein) Kanal 30</u> “ (Beilage 04B100o. zum Bescheid KOA 4.260/19-014)



II. Begründung

Gemäß § 62 Abs. 4 AVG kann die Behörde Schreib- und Rechenfehler oder diesen gleichzuhaltende, offenbar auf einem Versehen oder offenbar ausschließlich auf technisch mangelhaftem Betrieb einer automationsunterstützten Datenverarbeitungsanlage beruhende Unrichtigkeiten in Bescheiden jederzeit von Amts wegen berichtigen.

Die Tabelle mit den bewilligten Übertragungskapazitäten in Spruchpunkt 1. des Bescheides der KommAustria vom 29.10.2019, KOA 4.260/19-014, wurde aufgrund eines durch die automationsunterstützte Erstellung des Dokumentes aufgetretenen Schreibfehlers falsch dargestellt.

Hierbei handelt es sich um einen Schreibfehler, welchen die Behörde gemäß § 62 Abs. 4 AVG jederzeit von Amts wegen berichtigen kann. Die Tabelle der zugeordneten Übertragungskapazitäten wurde daher wie im Antrag dargestellt, korrigiert.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

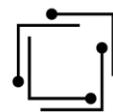
Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 4.260/19-018“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 07. November 2019

Kommunikationsbehörde Austria

Dr. Martina Hohensinn
(Mitglied)



KommAustria
Kommunikationsbehörde Austria



Zustellverfügung:

1. ORS comm GmbH & Co KG, zHd. Mag. Michael Wagenhofer, Würzburggasse 30, 1136 Wien, per E-Mail amtssigniert an office@ors.at

In Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
2. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, per E-Mail
4. Abteilung RFFM im Haus